

## Presseinformation

### Launch der Kampagne „Sei die Maus!“ zur #KommunalWahl26

*Schuld hat an allem die Maus... Drum sei die Maus! – Handlungsanstöße mit Irritation und Humor – Effektive Handlungsmöglichkeiten vor Ort gegen Rechtsextremismus – Demokratie findet nicht im eigenen Mauseloch statt*

**In "Früher" ist ein Buchstabe verrutscht. CO<sub>2</sub> ist auch nur Luft. Alles voller Känguruhs. Nachts ist es kälter als draußen. Und Schuld hat an allem die Maus...**

Was auf den ersten Blick absurd wirkt, auf den zweiten Gedanken aber rechte Parolen und Stimmungsmache auf die Schippe nimmt, sind die Motive der neuen Kommunalwahl-Kampagne aus der Feder des Bündnisses gegen Rechts im Landkreis Neustadt / Aisch - Bad Windsheim. Denn es geht schon diesen Herbst mit der Aufstellung der Kandidat:innen in Richtung der Kommunalwahl im März 2026 und es ist anzunehmen, dass auch in den Städten und Gemeinden rechtsextreme Parteien mit eigenen Listen zur Wahl antreten. Je mehr aktive, engagierte Menschen sich jedoch auf den Listen der demokratisch gesinnten Parteien und Wählergruppen finden, desto schlechter stehen - dank des Wahlrechts, das Stimmabgaben quer über alle Listen erlaubt - die Chancen auf einen Wahlerfolg der Rechtsextremen.

Deshalb hat das Bündnis gegen Rechts die Kampagne "Sei die Maus!" entworfen, um mit Humor und Ironie Menschen anzusprechen, die sich bisher nicht aufrufen konnten, aktiv zu werden und die womöglich bereit wären, für eine demokratische Liste - und damit gegen den Rechtsextremismus - zu kandidieren. Armin Höhn, der kreative Kopf hinter der Kampagne: "Wir setzen auf Irritation, Provokation und eine klare Auflösung. Wir karikieren bewusst - auch mit Mehrdeutigkeit - die Rhetorik rechter Bewegungen. Das macht neugierig und zwingt zum Nachdenken. In dieser Logik erscheint auch die Schlagzeile ‚Schuld hat die Maus!‘. Eine typische Methode rechter Propaganda: Schuldzuweisungen an das Schwache, das Kleine, das sich vermeintlich nicht wehren kann. Im zweiten Schritt folgt dann die klare Auflösung: ‚Sei die Maus!‘. Wir drehen die Perspektive um. Die Maus steht damit nicht mehr für Schuld, sondern für mutiges Aufstehen gegenüber so absurden Schuldzuweisungen. Für das Kleine, das Teil einer starken, demokratischen Gemeinschaft ist."

Auf Grafiken zum Teilen, Plakaten und Flyern wird mittels QR-Code auf die zugehörige Seite [sei-die-maus.de](http://sei-die-maus.de) verwiesen. Die Seite bündelt Informationen aus dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz und der Gemeindeordnung, um Interessierten zu erklären, was die Aufgaben der Kommunen sind, wie Stadt- und Gemeinderäte arbeiten, dass man vor einer Kandidatur keine Angst haben muss und wie man selbst kandidieren oder die demokratischen Listen anderweitig unterstützen kann. "Wir wollen die Lächerlichkeit rechter Positionen offensichtlich machen und denen, die das auch erkennen, wirklich effektive Handlungsmöglichkeiten vor Ort zeigen. Wir wollen Leuten, die insgeheim schon wissen, dass sie selbst Verantwortung tragen und etwas tun müssen, den letzten Anstoß zum Handeln zu geben - damit ihnen und uns allen das Lachen nicht vergeht", erläutert Corinna Gräßel vom Bündnis gegen Rechts die Motivation zur Kampagne.

## Bündnis gegen Rechts

im Landkreis Neustadt / Aisch - Bad Windsheim



Zentrales Tool, um gegen Rechtsextremismus aktiv zu werden, ist eine direkte Kontaktmöglichkeit zu den demokratischen Parteien und Wählergruppen im jeweiligen Wohnort (falls dort kein Ortsverband besteht, mit Verweis auf die Verantwortlichen im Landkreis). Dazu werden öffentlich verfügbare Informationen zusammengefasst, auf die Kontaktseiten, Ansprechpersonen und Mail-Adressen der demokratischen Parteien und Wählergruppen im Landkreis verlinkt und eine Kontaktvorlage bereitgestellt, damit an einer Kandidatur oder anderweitigen Unterstützung Interessierte die ihnen (politisch und räumlich) am nächsten stehende demokratisch gesinnte Partei oder Gruppierung anschreiben und ein persönliches Gespräch vereinbaren können.

Höhn: "Unsere Demokratie braucht jede und jeden. Und es gibt keine vertretbare Alternative. Ganz egal, wie kuschelig es im eigenen Mausloch auch sein mag - Demokratie findet nicht auf dem Sofa oder vor dem Fernseher statt!" Die Aktiven des Bündnisses setzen daher nun alles daran, dass die vielen Demokratinnen und Demokraten im Land zur Kommunalwahl 2026 „aus ihren Löchern kommen“ und sich aktiv für unsere Demokratie einbringen.

Ansprechpersonen:

Armin Höhn, [info@armin-hoehn.de](mailto:info@armin-hoehn.de)

Corinna Gräßel, M: 0170-3104384, [c.graessel@gmx.net](mailto:c.graessel@gmx.net)

Foto\_Launch\_Sei-die-Maus\_20250904.jpg:

Ein Teil des Teams hinter der Kampagne.

Vorne von links: Kathrin Stubert, Corinna Gräßel, Birgit Schüsterl

Hinten von links: Andre Hufnagel, Sebastian Göttfert, Doro Bell, Armin Höhn

Fotograf: Tim Knorr